Name
Götz, Karl Otto
Lebensdaten
1914-2017
Geburtsjahr
1914
Todesjahr
2017
Sterbeort
Wolfenacker, Niederbreitbach
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/118696033
Biografische Angaben
Karl Otto Götz wurde am 22. Februar 1914 in Aachen geboren. Nach seiner Ausbildung studierte er ab 1932 an der Kunstgewerbeschule in Aachen. Durch die Nationalsozialisten wurde 1935 ein Ausstellungsverbot für ihn verhängt. Zwischen 1939 und 1945 diente er als Soldat im Zweiten Weltkrieg. 1945 siedelte er nach Königsförde bei Hameln über. Im gleichen Jahr heiratete er Anneliese Brauckmeyer (geb. Hager) - aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. 1950 zog er nach Frankfurt am Main. 1952 war er Gründungsmitglied der Gruppe Quadriga. 1959 erhielt er die Professur für freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Düsseldorf, die er bis 1979 innehielt. 1965 ehelichte er Karin Martin (Rissa). 1975 zogen sie nach Wolfenacker, Niederbreitbach. 1997 gründete Götz gemeinsam mit seiner Frau Rissa die K. O. Götz und Rissa-Stiftung, die das künstlerische Erbe des Malerehepaares betreuen und bewahren und zudem junge Künstler fördern soll. Im selben Jahr wurde er Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste in Münster und 2004 der Akademie der Bildenden Künste in Düsseldorf. 2010 erhielt er den Ehrendoktortitel der Akademie der Bildenden Künste in Münster. Karl Otto Götz verstarb am 19. August 2017 im Alter von 103 Jahren in Wolfenacker, Niederbreitbach.
Beruf / Funktion
Maler
Grafiker
Lyriker, Hochschullehrer
Beziehung zu Körperschaften
Art der Beziehung
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf
Körperschaft
Staatliche Kunstakademie (Düsseldorf) (-1985)
Körperschaft

Quadriga (Künstlervereinigung) (Frankfurt am Main) (1952-1954)

Andere Namen

Götz, K. O.

Götz, Karl O.

Goetz, K. O.

Karl Otto

Götz

Bemerkungen (öffentlich)

http://www.ko-götz.de/

Quelle für Namensansetzung

M

B 1986

Who's who arts (1982)

GV neu

NUC pre 56

Kürschner Lit. (1998)